

## **Protokoll:**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der Vorlage für den gemeinsamen Wahlvorschlag zu **Ziffer I. Nr. 4 Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Koblenz GmbH** und zu **Ziffer I. Nr. 13 Jugendhilfeausschuss** keine Einigung über die Verteilung der Restmandate erzielt werden konnte.

Daher wird zunächst über alle übrigen in der Beschlussvorlage genannten Wahlvorschläge abgestimmt. Um für die beiden genannten Gremien auch einen gemeinsamen Wahlvorschlag zu erzielen, schlägt der Vorsitzende Losentscheide für die Restmandate vor, mit dessen Verfahrensweise der Rat einstimmig zustimmt.

### **Ziffer I. 4., Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Koblenz GmbH**

Es ist ein Losentscheid für ein Restmandat zwischen den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Freie Wähler, FDP und Die LINKE-PARTEI herbeizuführen. Dazu werden 4 Lose (1 für jede beteiligte Fraktion) in den Topf gelegt und ein Los für das Restmandat gezogen.

Bei der Ziehung der Lose wurde die Fraktion Die LINKE-PARTEI gezogen. Anschließend beschließt der Stadtrat diese Ziehung einstimmig.

### **Ziffer I. Nr. 13 - Jugendhilfeausschuss**

Losentscheid für zwei Restmandate zwischen den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Freie Wähler, FDP und Die LINKE-PARTEI. Dazu werden 4 Lose (1 für jede beteiligte Fraktion) in den Topf gelegt und zwei Lose für die Restmandate gezogen.

Bei der Ziehung der Lose wurden die Fraktionen FDP und Freie Wähler gezogen. Anschließend beschließt der Stadtrat diese Ziehung einstimmig.